

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
vom 10.12.2024 - Nr. SV/07/2024
sowie 12.12.2024

| | |
|-----------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 10.12.2024 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:30 Uhr |
| Ort, Raum: | Rathaus Tönning, Sitzungssaal, Am Markt 1, 25832 Tönning |

Anwesend sind:

Stadtvertreter

Herr Jens Binder
Herr Friedrich Busch
Herr Friedrich-Wilhelm Fabri
Herr Andreas Gülck
Herr Sascha Halupka
Herr Helge Harder
Frau Nina Jaber
Herr Martin Klützke
Frau Sabine Moik
Herr Dieter Mölck
Herr Maik Peters
Herr Helge Prielipp
Frau Maria-Lena Scherer
Frau Liane Struve
Herr Uwe Wrigge

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Dorothe Klömmer
Frau Monika Brenk
Frau Daniela Heine, Protokollführerin

es fehlen entschuldigt:

Stadtvertreter

Herr Rickmer Jensen
Frau Maren Meyer-Kohlus

Gäste:

Frau Buchwald von der Presse,
12 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
5. Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Verwaltung
8. Bericht aus der AktivRegion Südliches Nordfriesland
9. Antrag der CDU-Fraktion zur Unterstützung der Tönninger Traditionsschiffe GbR zum Zweck der Förderung der kulturellen Tradition und des Erhalts des maritimen Erbes Tönning durch historische Schiffe im Tönninger Hafen
Vorlage: BV/105/2024
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Niederschlags- und Schmutzwassergebühren
Vorlage: BV/167/2024
11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning
Vorlage: BV/172/2024
12. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe Tönning
Vorlage: BV/171/2024
13. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Stadt Tönning über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Tönning für das Haushaltsjahr 2025 (Hebesatzung)
Vorlage: BV/165/2024
14. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
Vorlage: BV/175/2024
15. Glasfaserausbau in Tönning
Vorlage: BV/150/2024
16. Beratung und Beschlussfassung zum Regionalbudget der Aktivregion Südliches Nordfriesland 2025
Vorlage: BV/160/2024
17. Beratung und Beschlussfassung zur Betreuung des Regionalbudgets für 2025
Vorlage: BV/161/2024
18. Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens und weiterführende Schritte betreffend den Mars Skipper Hof ; Vorlage: BV/156/2024 – *von der Tagesordnung gestrichen*
19. Beratung und Beschlussfassung zur Kofinanzierung des Ausbaus und Betriebs "Projektkompass Kommune"
Vorlage: BV/152/2024
20. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung Umzug des Nis Puk Kindergartens
Vorlage: BV/173/2024
21. Änderung des Vertrages mit der Stadt Friedrichstadt zu baulichen Maßnahmen an der Außenstelle der Eider-Treene-Schule in Friedrichstadt
Vorlage: BV/083/2024
22. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 der Stadt Tönning inkl. Ergebnisplan,

- Finanzplan und Stellenplan
Vorlage: BV/166/2024
23. Beratung und Beschlussfassung über das Organigramm der Stadt Tönning
Vorlage: BV/154/2024
 24. Teilübertragung von Aufgaben der Schülerbeförderung an die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Schleswig-Flensburg und Teilnahme am OnlineAntragsVerfahren zur Verwaltung von Schülerfahrkarten (OLAV)
Vorlage: BV/106/2024
 25. Lärmaktionsplan Stadt Tönning
Vorlage: BV/107/2024
 26. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet an der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee; Zusatz
Vorlage: BV/147/2024
 27. Kommunale Wärmeplanung der Stadt Tönning
Vorlage: BV/149/2024
 28. Benutzungsordnung und Hallennutzung in der Ferienzeit
Vorlage: BV/157/2024
 29. Bericht über eingegangene Spenden 2024
Vorlage: IV/015/2024
 30. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der geprüften Fassung
Vorlage: BV/169/2024
 31. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe Tönning in der geprüften Fassung
Vorlage: BV/168/2024
 32. Starkregenereignisse - aktueller Sachstand und Ausblick auf weitere Maßnahmen in Tönning
Vorlage: IV/014/2024
 33. Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes durch die Stadt Tönning und der Gemeinde Oldenswort und Gründung eines Kooperationsausschusses
Vorlage: BV/177/2024
 34. Grundstücksangelegenheiten
 35. Anregungen und Beschwerden
 36. aktuelle Fragestunde
 37. Anträge und Eingaben
 38. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

39. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- 39.1. Beratung und Beschlussfassung über Stellenbesetzungen
Vorlage: BV/155/2024

Nicht öffentlicher Teil

- 39.2. Nachbesetzung der Stelle "Leitung des Jugendzentrums"
Vorlage: BV/164/2024
40. Grundstücksangelegenheiten
- 40.1. Vorstellung einer potenziellen Folgenutzung für ein innerstädtisches Grundstück
Vorlage: BV/146/2024

- 40.2. Angebot zum Erwerb eines innenstadtnahen Grundstücks: Sachstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: BV/148/2024
- 41. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
- 41.1. Vergabe der Kleinkehrmaschine für den Bauhof
Vorlage: BV/170/2024
- 42. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgervorsteher, Herr Jens Binder, eröffnet die heutige Stadtvertreterversammlung um 19.31 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen und man heute beschlussfähig ist. Aufgrund der Fülle der Tagesordnungspunkte hat man bereits in der Einladung einen ggf. notwendigen Folgetermin für den 12.12.2024 festgelegt. Gegen Tonaufnahmen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt man dem verstorbenen früheren Bürgervorsteher und Stadtvertreter, Herrn Teegen, der am 03.12.2024 verstorben ist.

zu 2 Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Nach Antrag von Frau Klömmer, den Top. 39.1 - Beratung und Beschlussfassung über Stellenbesetzungen - im öffentlichen Teil zu behandeln, verlassen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Presse kurz den Sitzungssaal, um unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten zu können.

Nach kurzer Aussprache wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Der Tagesordnungspunkt 39.1 soll nunmehr nach Top. 23 beraten werden.
Die Tagesordnungspunkte 39.2, 40., 41. und 42. sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1 Enthaltung 3

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Auf Anfrage von Frau Moik wird zugestimmt, dem bürgerlichen Mitglied der Stadt Tönning im Breitbandzweckverband, Frau Saarmann, die heute als Gast anwesend ist, im Top. 15 das Wort zum Thema Glasfaserausbau in Tönning zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Da der Top. 18 noch weiterer Beratung bedarf, wird auf Anregung von Herrn Prielipp der Tagesordnungspunkt an den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss zurückverwiesen und von der heutigen Tagesordnung abgesetzt. Gleiche Vorge-

hensweise wurde bereits im letzten Hauptausschuss durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

zu 4 Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

Ein Konzept zur Überplanung eines im Privateigentum befindlichen Grundstückes wurde an den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss verwiesen.

zu 5 Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung

Herr Binder teilt mit, dass in der Niederschrift 17.10.2024 zum Top. 5 (Entwurf Vertrag SZ Südliches Nordfriesland) ein Schreibfehler enthalten ist: Das Abstimmungsergebnis lautete nicht „6 Ja-, 3 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen“, sondern 11 Stimmen dafür (einstimmig).

Weitere Änderungswünsche ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 6 Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes sind 12 Einwohner/innen anwesend.

Frau Ellin Schulze fragt die Stadtvertretung, wann die spekulativen und z. T. unwahren Behauptungen aus dem letzten Hauptausschuss bezüglich der Umbaukosten Mars-Skipper-Hof revidiert werden. Es wurde ein sehr hoher finanzieller Aufwand benannt, obwohl eine Prüfung durch einen Sachverständigen noch nicht abgeschlossen ist.

Herr Binder wird mit den Fraktionen sprechen und Frau Schulze eine Rückmeldung geben.

Herr Ulrich Proß vom Seniorenbeirat hält einen kurzen Vortrag über seine Sichtweise zur kommunalpolitischen Situation und der Ausschussarbeit in Tönning im Jahr 2024. Er meint, dass keine gravierenden Beschlüsse gefasst wurden und oft in den Ausschüssen gegenseitige Schuldzuweisungen geäußert wurden. Es wurde vor längerer Zeit einmal bestimmt, den Ältestenrat einzuberufen - hat ein Gespräch stattgefunden? Man hat keine Ergebnisse mitgeteilt bekommen, was wünschenswert sei.

Herr Binder sichert Herrn Proß eine Rückmeldung zu.

Frau Angelika Baginski, Mitglied im Seniorenbeirat, teilt mit, dass sie es für wichtig hält, dass in Tönning eine Kümmererin / einen Kümmerer eingestellt wird. In diversen Nachbargemeinden gibt es solche Personen, warum nicht in Tönning? Herr Binder klärt dieses und gibt Frau Baginski Rückmeldung.

zu 7 **Bericht der Verwaltung**

Seniorenweihnachtsfeiern Tönning und Kating

Frau Klömmer führt aus, dass die durchgeführten Seniorenweihnachtsfeiern für Tönning und Kating gut besucht waren und aufgrund der guten Organisation von diversen Seiten ein positives Feedback gekommen ist. Sie dankt allen Mitwirkenden.

Mobilität auf Eiderstedt

Zur Mobilität auf Eiderstedt teilt Frau Klömmer mit, dass sich kürzlich die Arbeitsgruppe getroffen hat. Man sucht nach Lösungen, weiterhin Mobilitätsangebote vorhalten zu können, auch wenn nach Beschlusslage des Kreises NF das Projekt „Rufbus“ auslaufen wird.

Klärschlamm Entsorgung Tönning

Frau Klömmer verweist auf die Tischvorlage, die Informationen aus dem gestrigen Netzwerktreffen enthält. Über dieses Netzwerk soll ausgelotet werden, wie man zukünftig mit der Thematik Klärschlamm Entsorgung umgehen sollte. Ggf. wäre es sinnvoll, eine GmbH zu gründen. Frau Klömmer bittet die Fraktionen, sich mit diesen Informationen zu beschäftigen, da kurzfristig ein Stimmungsbild nötig sein wird. Für ev. Fragen steht der Mitarbeiter des Fachdienstes Bauen, Herr Würden, gern zur Verfügung.

zu 8 **Bericht aus der AktivRegion Südliches Nordfriesland**

Frau Ellin Schulze berichtet als Mitglied der Stadt Tönning in der LAG AktivRegion Südliches NF, dass durch diese Arbeitsgemeinschaft EU-Fördergelder an Kommunen, Vereine und Privatpersonen verteilt werden. U. a. hat der Runde Tisch eV für die Beleuchtung des Kirchturms einen Zuschuss erhalten, ebenso das Amt Eiderstedt für die Zukunftswerkstatt Eiderstedt.

Die FLAG befasst sich mit der Förderung von Fischereiwesen, so z. B. die Traditionsschiffe. Bei der Stadt Tönning ist für dieses Thema Frau Wernecke die Ansprechpartnerin.

Das Projekt „Wohnformen auf Eiderstedt“ wurde im Jahr 2023 begonnen, nunmehr konnte eine Präsentation vorgenommen werden. Alternative Wohnformen auf Eiderstedt wurden dabei vorgestellt.

Der Vorstand der AktivRegion prüft Förderanträge, diskutiert und beschließt über diese. Frau Schulze empfiehlt, die Website und den Newsletter der AktivRegion zu lesen, dieser sei sehr interessant, auch um die Voraussetzungen für eine Antragstellung zu erfahren.

zu 9 **Antrag der CDU-Fraktion zur Unterstützung der Tönninger Traditionsschiffe GbR zum Zweck der Förderung der kulturellen Tradition und des Erhalts des maritimen Erbes Tönning durch historische Schiffe im Tönninger Hafen**

Vorlage: BV/105/2024

Herr Binder erläutert, dass der Antrag in drei Ausschüssen beraten wurde.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tönninger Traditionsschiffe GbR, welche sich dem Erhalt und der Förderung des maritimen Erbes Tönning durch historische Schiffe im Tönninger Hafen widmet, anteilig finanziell zu unterstützen, u. a., damit die Förderung der Aktiv-Region S.-H. greifen kann. Aber auch, um ein Zeichen zu setzen, für die städtische Unterstützung des traditionellen Kulturgutes „Fischerei und Schifffahrt in Tönning“.

Die Stadtvertretung beschließt die finanzielle Unterstützung der Tönninger Traditionsschiffe GbR in Höhe von 10.800,00 Euro. Im Falle eines Verkaufs des Schiffes binnen der Zweckbindungsfrist der Förderung der AktivRegion erfolgt eine Rückzahlung des Zuschusses durch die GbR an die Stadt Tönning.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Niederschlags- und Schmutzwassergebühren

Vorlage: BV/167/2024

Die Kalkulation wurde in der letzten Finanzausschusssitzung beraten, so Herr Binder. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühr und der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr auf der Grundlage der vorliegenden Kalkulation wie folgt:

Die Grundgebühr für den Schmutzwasserbereich steigt von 10,00 € je Wohneinheit und Monat auf 15,00 € je Wohneinheit und Monat, die Zusatzgebühr steigt um 2,42 €/m³ auf 4,63 €/m³.

Die Niederschlagswassergebühr steigt von 0,35 m² auf 0,42 m².

Die Stadtvertretung ermächtigt die Bürgermeisterin, die Schmutzwasserbeseitigungsgebühr und die Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr mit Wirkung ab dem 01.01.2025 entsprechend zu ändern und auszufertigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 11 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning

Vorlage: BV/172/2024

Auch über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung wurde im Finanzausschuss beraten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 12 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe Tönning

Vorlage: BV/171/2024

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe Tönning in der geänderten Fassung, mit einem Sperrvermerk für die Anschaffung eines Kletterturms und einem Sperrvermerk für eine weitere Stelle im Schwimmbad.

Im Finanzausschuss wurde vorgeschlagen, über die Anschaffung eines Kletterturmes im Schwimmbad und über die damit verbundene Stelle, da eine weitere Aufsichtsperson erforderlich wäre, einen Sperrvermerk zu setzen. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Stadt Tönning über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Tönning für das Haushaltsjahr 2025 (Hebesatzung)

Vorlage: BV/165/2024

Über die Festsetzung der Hebesätze wurde ebenfalls im Finanzausschuss beraten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung der Stadt Tönning über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Tönning für das Haushaltsjahr 2025 (Hebesatzsatzung) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 14 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Vorlage: BV/175/2024

Bereits im Finanzausschuss wurde über die Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer beraten. Die SPD-Fraktion hält es nicht für gut, die Anhebung direkt von 4 % auf 6 % festzulegen und schlägt daher vor, mit 4 % zu beginnen und dann jährlich um 0,5 % zu erhöhen, bis man bei der Erhebung von 6 % ist.

Nach kurzer Diskussion wird über den Vorschlag abgestimmt:

A = Staffelung, Start mit 4 %, die folgenden vier Jahre jährliche Anhebung von 0,5 %

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür; 9 Stimmen dagegen; 2 Stimmenthaltungen

Der Vorschlag ist damit abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer der Stadt Tönning gemäß dem vorgelegten Entwurf mit einem Steuersatz in Höhe von 6 v. H. ab dem Erhebungsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 4 Enthaltung 0

zu 15 Glasfaserausbau in Tönning

Vorlage: BV/150/2024

Frau Saarmann berichtet, dass sie mit der Geschäftsführerin der BBNG, Frau Gabriel-Boucein, gesprochen hat, um Informationen zum Stand des Glasfaserausbau in Tönning zu erhalten. Informationen in Dateiform sollten zwischenzeitlich allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zugegangen sein.

Die Stadt Tönning besitzt seit Gründung Gesellschafteranteile an der BBNG, so dass das Anwachsen des Kapitalanteils für sie zum Tragen kommt. Es wird nicht der gesamte Anteil verzinst, so Frau Saarmann, sondern eine Quote. 10 % des Anteils gehen automatisch in den Haftungsanteil. Die restlichen 90 % gehen in den Kommanditanteil, für den eine Verzinsung von 2,5 % vorgesehen ist. Diese kommen nicht zur Auszahlung, sondern werden dem Gesellschafterfonds gutgeschrieben. Ein ggf. gewährtes Gesellschafterdarlehen kann frühestens im Jahr 2032 gekündigt werden. Für die angedachte Summe von 3,7 Mio. Euro müsste die Stadt Tönning einen Kredit aufnehmen, für den sie - nach Berechnung Frau Saarmanns - bei 3,5 % Zinssatz und einer Laufzeit von acht Jahren, 1.036.000 € Zinsen zu zahlen hätte. Bei einer Rückforderung des Kredites seitens der Stadt würde eine Verrechnung mit etwaigen Verlusten der Kommanditgesellschaft erfolgen, so dass die Stadt Tönning Risiken eingehen würde, sollte sie den Kredit gewähren. Im Gesellschaftervertrag ist ein Rangrücktritt gegenüber anderen Forderungen notiert. Weiter sind in den Vertragsentwürfen nur die Erhöhung der Gesellschafteranteile, nicht aber Verpflichtungen der BBNG zur Durchführung des Glasfaserausbau enthalten. Frau Saarmann empfiehlt, die Summe von 400.000 € in den Haushalt mit einem Sperrvermerk einzustellen.

Als Alternative hat Frau Saarmann mit der Firma NetServices gesprochen, die in Schobüll einen Ausbau des Glasfasernetzes durchführt, wobei der Gemeinde keine Kosten entstehen. Die Firma NetServices habe ein Angebot für die Herstellung des Breitbandausbaus abgegeben. Auch sollte man sich noch einmal mit dem Breitbandzweckverband austauschen. Nach Ansicht von Frau Saarmann kann es sich die Stadt Tönning als Bedarfszuweisungsempfängerin nicht leisten, so hohe Schulden zu machen, nur um 1 bis 1,5 Jahre schneller mit dem Glasfaserausbau zu sein. Man sollte ggf. weitere Angebote bzw. Fördermittel akquirieren.

Herr Binder dankt Frau Saarmann für den Bericht und die wertvollen Hinweise.

Frau Klömmer weist darauf hin, dass in einem ersten Schritt 400.000 Euro zu zahlen wären, um zu eruieren, ob es zu einem Breitbandausbau kommen kann. Die Beschlussvorlage für diesen Top. fokussiert auch die Risiken/Chancen eines Ausbaus durch die BBNG.

Zu den Chancen/Risiken des geförderten Breitbandausbaus durch den Breitband-

zweckverband hat Frau Klömmel im Vorwege mit dem Breitbandkompetenzzentrum Rücksprache gehalten und von dort eine fachliche Einschätzung erhalten. Hier ist auch die Zeitschiene zu beachten, die bei BBNB und Breitbandzweckverband unterschiedlich aussieht.

Nach Diskussion über die Notwendigkeit eines möglichst zeitnahen, aber auch kostengünstigen Ausbaus des Glasfasernetzes in Tönning beschließt man wie folgt:

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, Haushaltsmittel in Höhe von 400.000 € für die Vorvermarktung in den Haushalt 2025 einzustellen, diese jedoch mit einem Sperrvermerk zu versehen. Es sollen Alternativen geprüft werden, die zunächst in den Ausschüssen beraten und dann der Stadtvertretung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür; 4 Stimmen dagegen; 2 Stimmenthaltungen

Der Beschlussvorschlag der Vorlage wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür; 9 Stimmen dagegen; 0 Stimmenthaltungen

zu 16 Beratung und Beschlussfassung zum Regionalbudget der Aktivregion Südliches Nordfriesland 2025

Vorlage: BV/160/2024

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Ko-Finanzierung der Erweiterung des Dienstleistungsvertrages mit der Eider-Treene-Sorge GmbH zur Betreuung des Regionalbudgets für die AktivRegion Südliches Nordfriesland zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 17 Beratung und Beschlussfassung zur Betreuung des Regionalbudgets für 2025

Vorlage: BV/161/2024

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Ko-Finanzierung des Regionalbudgets für das Jahr 2025 zu.

Der Finanzierungsanteil der Stadt Tönning beträgt entsprechend des Bevölkerungsschlüssels von 7 % 1.400,- EUR/jährlich und wird im Haushalt 2025 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 18 Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens und weiterführende Schritte betreffend den Mars Skipper Hof

Vorlage: BV/156/2024

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung gestrichen.

zu 19 Beratung und Beschlussfassung zur Kofinanzierung des Ausbaus und Betriebs "Projektkompass Kommune"

Vorlage: BV/152/2024

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Ko-Finanzierung des Ausbaus und Betriebs der Projektkompass Kommune (vormals „Förderscouting Plattform“) ab dem Jahr 2025 mit 2.000,00 € und für das Jahr 2026 mit 3.000,00 € zu unterstützen und diese Mittel in den Haushaltsentwurf 2025 mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 20 Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung Umzug des Nis Puk Kindergartens

Vorlage: BV/173/2024

Frau Jaber verlässt aufgrund Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Binder führt aus, dass im Finanzausschuss eine Ergänzung des Beschlussvorschlages erfolgte.

Beschluss:

Die Stadt Tönning beteiligt sich an den Kosten für den kitagerechten Umbau in der Immobilie Esmarchstraße in Höhe von 55.000,00 €. Die Mittel sind in der Fassung der Vorlage der Verwaltung für das Teilprodukt 36502 in den Haushaltsentwurf der Stadt Tönning für das Jahr 2025 mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 1 Enthaltung 6

Frau Jaber nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu 21 Änderung des Vertrages mit der Stadt Friedrichstadt zu baulichen Maßnahmen an der Außenstelle der Eider-Treene-Schule in Friedrichstadt

Vorlage: BV/083/2024

In verschiedenen Ausschüssen wurde hierüber bereits beraten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag der Gemeinschaftsschule Friedrichstadt-Tönning dahingehend ändern zu wollen, dass zum 01.01.2025 die Personalkostenerstattung für die bauliche Unterhaltung an der ETS Friedrichstadt im Umfang eines Stellenanteils von 0,25 VZÄ bei gleichzeitiger Aufgabenreduzierung ent-

fällt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen entsprechenden Änderungsvertrag mit Friedrichstadt abzuschließen. Der bereits vertraglich vereinbarte sukzessive Wegfall der Personalkostenerstattung für Großprojekte nach deren Abschluss (entsprechend 0,5 VZÄ) wird zur Kenntnis genommen und bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 22 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 der Stadt Tönning inkl. Ergebnisplan, Finanzplan und Stellenplan

Vorlage: BV/166/2024

Im Finanzausschuss wurde über den Haushalt 2025 beraten. Es gab einige Punkte, über die heute noch kurz gesprochen werden sollte - hierfür ist der Ausschluss der Öffentlichkeit erforderlich. Daher verlassen die anwesenden Gäste den Sitzungssaal.

Nachdem Frau Klömmer die erklärungsbedürftigen Punkte erläutert hat, nehmen die Gäste wieder an der Sitzung teil.

Für die Neugestaltung der Außenanlagen Grundschule hatte ein Planungsbüro Kosten von ca. 1,2 Mio. Euro ermittelt. Hiervon ist ein Teil im Jahr 2024, der andere Teil soll im Jahr 2025 umgesetzt werden. Nunmehr hat man eine Kostenreduzierung auf gesamt 750.000 € erhalten, diese geänderte Zahl ist noch nicht im Haushaltsentwurf enthalten, so Frau Klömmer.

Herr Binder führt aus, dass im Finanzausschuss im Stellenplan ein Sperrvermerk auf die Stabsstelle empfohlen wurde. Sowohl die CDU- als auch die SPD-Fraktion können den Sperrvermerk nicht nachvollziehen, da die anfallenden Aufgaben erledigt werden müssen, was zurzeit nur durch Mehrstunden des vorhandenen Personals erfolgen kann. Eine erneute Begründung wird seitens Frau Moik abgelehnt, da diese ausführlich im Finanzausschuss abgegeben wurde. Man sieht diesen Sperrvermerk im Rahmen der Haushaltskonsolidierung als notwendig an.

Frau Klömmer weist ausdrücklich auf die vielen Mehrstunden der Mitarbeitenden beider Fachdienste hin und bekräftigt den Bedarf der Stabsstelle.

Herr Halupka erklärt, dass seitens der AWT- und SSW-Fraktionen die Aussage gemacht wurde, die Verwaltung möge sich bitte auf die Kernaufgaben reduzieren und freiwillige Leistungen einstellen, um die anfallenden Mehrstunden der Mitarbeitenden etwas zu reduzieren. Die Frage, ob die Fraktionen bei dieser Aussage bleiben, beantwortet Frau Moik dahingehend, dass ebenfalls die Organisation umfassend beraten wurde und nun in dieser Stadtvertretersitzung den Rahmen sprengen würde. In dem folgenden Wortwechsel wird eine fehlende ausführliche Diskussion im bzw. nach dem letzten Hauptausschuss thematisiert. Auch Herr Harder bestätigt die im Hauptausschuss gemachten Aussagen und möchte dem nichts weiter hinzufügen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 mit allen Anlagen und Bestandteilen inkl. des Stellenplans und der Produktkontenübersicht in der vorliegenden Form, wobei die Stabsstelle, sowie der

Kostenbeitrag Glasfaser mit 400.000 € mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 6 Enthaltung 0

zu 23 Beratung und Beschlussfassung über das Organigramm der Stadt Tönning

Vorlage: BV/154/2024

Frau Klömmer erläutert anhand einer Präsentation den Aufbau des Organigramms, welches einen Verwaltungsgliederungsplan darstellt. Diese gliedert die Verwaltung in zwei Eigenbetriebe mit den entsprechenden Betriebszweigen, zwei Fachdienste sowie das Sozialzentrum Südliches Nordfriesland.

Auf die Bitte von Frau Moik, ein Organigramm zu erstellen, das für Bürger*innen klarer aufweist, welche Aufgabe wo bearbeitet wird, erklärt Frau Klömmer, dass dieses Organigramm den Anforderungen des § 55 Abs. 2 GO entspricht. Danach bezieht sich die Vorlagenpflicht für den Vorschlag zur Verwaltungsgliederung nur auf die organisatorische Gliederung der Verwaltung in der obersten Gliederungsebene (Fachbereiche, Fachdienste u. ä.). Auf der Internetseite der Stadt Tönning können die Bürger*innen weitere Informationen zu entsprechenden Ansprechpartnern oder Sachgebieten erhalten, außerdem in der Informationsbroschüre, die regelmäßig neu aufgelegt wird, so Frau Klömmer weiter.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf der Verwaltungsgliederung der Stadt Tönning zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 6 Enthaltung 0

zu 39.1 Beratung und Beschlussfassung über Stellenbesetzungen

Vorlage: BV/155/2024

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes wird darüber gesprochen, ob man eine geheime Wahl durchführen kann, was insofern nicht möglich ist, da es sich hier um eine Abstimmung für einen Beschluss handelt, nicht um eine Wahl. Bei Beschlüssen gibt es nur die Möglichkeit der offenen Abstimmung.

Frau Klömmer führt aus, dass für die Stellenbesetzungen der Fachdienstleitungen 1 und 2 gemäß Gemeindeordnung die Zustimmung der Stadtvertretung erforderlich ist, was seinerzeit seitens Frau Klömmer versäumt wurde, einzuholen. Dieses Versäumnis soll heute nachgeholt werden. Es geht dabei nicht um das Beschäftigungsverhältnis der beiden Stelleninhaberinnen, sondern um die Rolle der Fachdienstleitung.

Auf die Frage von Herrn Harder, wie es kommt, dass nun, nachdem die Fachdienstleitungen ja schon ein paar Jahre bestimmt sind, dieses Versäumnis erkannt wurde, erklärt Frau Klömmer, dass durch eine Fraktion eine entsprechende Eingabe gemacht wurde.

Frau Jaber regt gegenüber den anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern an, über eine mögliche Befangenheit nach § 22 GO nachzudenken und ggf. den Raum

zu verlassen. Es bleiben alle Anwesenden im Raum.

In der folgenden Diskussion stellt Herr Prielipp die Frage, weshalb der Fehler nun aufgedeckt wurde und man nicht bereits früher reagiert hat. Die beiden Stelleninhaberinnen haben in der Vergangenheit gute Arbeit geleistet. Frau Klömmer gibt zu bedenken, dass - sollte man eine Zustimmung zu einer Fachdienstleitung ablehnen - es dann keine adäquate Stelle im Stellenplan gibt und man ggf. nach einer Lösung suchen müsse, da hier nicht das Beschäftigungsverhältnis der Mitarbeiterinnen zur Diskussion steht. Frau Klömmer verweist auf das Schreiben der Kommunalaufsicht, dass allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern bekannt ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Besetzung der Fachdienstleitung Bauen mit Frau Brenk zu.

- | | |
|-----------------------------|----|
| 1. Binder, Jens | Ja |
| 2. Harder, Helge | Ja |
| 3. Busch, Friedrich | Ja |
| 4. Fabri, Friedrich-Wilhelm | Ja |
| 5. Gülck, Andreas | Ja |
| 6. Halupka, Sascha | Ja |
| 7. Jaber, Nina | Ja |
| 8. Klützke, Martin | Ja |
| 9. Moik, Sabine | Ja |
| 10. Mölck, Dieter | Ja |
| 11. Peters, Maik | Ja |
| 12. Prielipp, Helge | Ja |
| 13. Scherer, Maria-Lena | Ja |
| 14. Struve, Liane | Ja |
| 15. Wrigge, Uwe | Ja |

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Die Stadtvertretung stimmt der Besetzung der Fachdienstleitung Zentrale Verwaltung mit Frau Wernecke zu.

- | | |
|-----------------------------|------|
| 1. Binder, Jens | Nein |
| 2. Harder, Helge | Nein |
| 3. Busch, Friedrich | Ja |
| 4. Fabri, Friedrich-Wilhelm | Ja |
| 5. Gülck, Andreas | Nein |
| 6. Halupka, Sascha | Ja |
| 7. Jaber, Nina | Nein |
| 8. Klützke, Martin | Nein |
| 9. Moik, Sabine | Nein |
| 10. Mölck, Dieter | Nein |
| 11. Peters, Maik | Ja |
| 12. Prielipp, Helge | Ja |
| 13. Scherer, Maria-Lena | Ja |
| 14. Struve, Liane | Nein |
| 15. Wrigge, Uwe | Nein |

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür; 9 Stimmen dagegen; 0 Stimmenthaltungen

Die Zustimmung, die Fachdienstleitung Zentrale Verwaltung mit Frau Wernecke zu besetzen, wird mehrheitlich abgelehnt.

zu 24 Teilübertragung von Aufgaben der Schülerbeförderung an die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Schleswig-Flensburg und Teilnahme am OnlineAntrags-Verfahren zur Verwaltung von Schülerfahrkarten (OLAV)

Vorlage: BV/106/2024

Herr Binder führt aus, dass über diesen Tagesordnungspunkt bereits in verschiedenen Ausschüssen beraten wurde. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, folgende Aufgaben der Schülerbeförderung an die entsprechenden Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Schleswig-Flensburg zum kommenden Schuljahr zu übertragen und dies vertraglich festzuhalten:

- Beantragung, Bewilligung und Vertrieb der Schülerfahrkarten.
Beantragung, Bewilligung und Organisation der Sonderbeförderung,
Beantragung und Bewilligung von Wegstreckenentschädigungen,
Freigestellter Verkehr soweit nach Satzung erforderlich.
- Am Online-Antragsverfahren (OLAV) zur Beantragung und Verwaltung von Schülerfahrkarten teilzunehmen.
- Beginn der Umsetzung ist das Schuljahr 2024/25 für die Kreise Dithmarschen und Schleswig-Flensburg, für den Kreis Nordfriesland 2025/26.
- Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt einen entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag nach § 18 GkZ mit den Kreisen abzuschließen (Voraussetzung: Beschluss des Kreistages zur Kostenübernahme durch den Kreis Nordfriesland für die Einführung und den laufenden Betrieb des OLAV. Beim Kreis Dithmarschen und Kreis Schleswig-Flensburg liegt dieser bereits vor).

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 25 Lärmaktionsplan Stadt Tönning

Vorlage: BV/107/2024

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat in seiner letzten Sitzung über den Lärmaktionsplan beraten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet der Stadt Tönning wird die Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Tönning gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Umsetzung der vierten Runde der Umgebungslärmrichtlinie in der vorliegenden Fassung vom 10.12.2024 beschlossen
2. Der Beschluss über den Lärmaktionsplan ist ortsüblich bekannt zu machen

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 26 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet an der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee; Zusatz
Vorlage: BV/147/2024

Frau Jaber, Frau Scherer sowie Herr Peters verlassen aufgrund Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Klützke führt als Vorsitzender des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses aus, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses beschlossen wurde, der Stadtvertretung zu empfehlen, den § 13 a Satz 2 BauNVO bestehen zu lassen.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 12.09.2024, dass der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet an der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) sowie den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie die Begründung mit der Ergänzung „Ausnahmen können auch gemäß § 13 a Satz 2 BauNVO nicht erfolgen“ gebilligt wird, wird dahingehend abgeändert, dass die Ergänzung nicht mit aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 8 Enthaltung 0

Frau Jaber, Frau Scherer und Herr Peters nehmen wieder an der Sitzung teil.

zu 27 Kommunale Wärmeplanung der Stadt Tönning
Vorlage: BV/149/2024

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, für das Gebiet der Stadt Tönning den vorliegenden kommunalen Wärmeplan der Stadt Tönning gemäß § 7 EWKG zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

2. Der Beschluss über den kommunalen Wärmeplan der Stadt Tönning ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

zu 28 Benutzungsordnung und Hallennutzung in der Ferienzeit
Vorlage: BV/157/2024

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Hauptpausschusssitzung beraten. Hier hat man empfohlen, dass die Reinigungskosten durch die Stadt zu tragen sein sollten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Nutzung der städtischen Sportstätten auch in den Schulferien zu. Reinigungskosten werden seitens der Stadt Tönning getragen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Frau Moik nahm an der Abstimmung nicht teil)

zu 29 Bericht über eingegangene Spenden 2024

Vorlage: IV/015/2024

Herr Binder verweist auf die Vorlage.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht über eingegangene Spenden in Höhe von insgesamt 614,29 Euro im Jahr 2024 zur Kenntnis.

zu 30 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der geprüften Fassung

Vorlage: BV/169/2024

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 31 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe Tönning in der geprüften Fassung

Vorlage: BV/168/2024

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Tourist und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

zu 32 Starkregengefahren - aktueller Sachstand und Ausblick auf weitere Maßnahmen in Tönning

Vorlage: IV/014/2024

Bürgermeister Binder verweist auf die Informationsvorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen; die Stadtvertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

zu 33 Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes durch die Stadt Tönning und der Gemeinde Oldenswort und Gründung eines Kooperationsausschusses
Vorlage: BV/177/2024

Allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern liegt eine Tischvorlage zu diesem Thema vor. Herr Tranzer, Bürgermeister der Gemeinde Oldenswort, war in der letzten Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung anwesend und hat dort erläutert.

Aus dieser Sitzung heraus resultierte der Wunsch des Herrn Tranzer, einen Kooperationsausschuss zu gründen, so Frau Klömmer.

Die Fraktionen sind sich einig, dass die Personen, die entsandt werden sollen, lediglich durch die Fraktionen benannt und nicht durch die Stadtvertretung bestätigt werden müssen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Gründung eines Kooperationsausschusses zwischen der Gemeinde Oldenswort und der Stadt Tönning zu. Der Kooperationsausschuss verfolgt das Ziel, die Realisierbarkeit eines interkommunalen Gewerbegebiets zu prüfen und gegebenenfalls die Umsetzung gemeinsam zu gestalten.
Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)
2. Seitens der Stadt Tönning werden die folgenden Personen in den Kooperationsausschuss entsandt: SSW-Fraktion - Helge Harder + Dieter Mölck; AWT-Fraktion - Sabine Moik + Heidi Saarmann; die CDU- und SPD-Fraktionen melden ihre Personen bis Ende der kommenden Woche nach.
Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)
3. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH soll im Kooperationsausschuss beratend mitwirken. Bei Bedarf soll ebenso der Kreis Nordfriesland beratend hinzugezogen werden.
Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)
4. Mit der juristischen Begleitung des Verfahrens ist zu gegebener Zeit eine geeignete Kanzlei zu beauftragen. Die Stadt Tönning übernimmt 50 % der anfallenden Kosten.
Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

zu 34 Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Grundstücksangelegenheiten im öffentlichen Teil der Sitzung zur Beratung an.

zu 35 Anregungen und Beschwerden

Herr Prielipp regt an, seitens der Stadt Tönning zum Thema Schulentwicklung dem Gymnasium und der Gemeinschaftsschule St. Peter-Ording bzw. Schulverband Eiderstedt zu signalisieren, dass ggf. Schulkinder an der Gemeinschaftsschule Tönning aufgenommen werden könnten. Ein Schulwechsel muss den Schulen spätestens im Februar gemeldet werden, um dort eine Planungssicherheit beim Schulträger zu haben. Eventuell sollte eine Sondersitzung des SSSKA erfolgen.

Herr Busch hätte hierzu gern aktuelle Zahlen von Herrn Harslem bzw. der Verwaltung genannt. Der Bitte durch Herrn Binder, diese Zahlen bis Mitte Januar zu liefern, kann Frau Klömmer nicht entsprechen, da man sich im Fachdienst Zentrale Verwaltung nach der heutigen Abstimmung zunächst einmal neu sortieren muss.

Herr Prielipp schlägt vor, eine Arbeitssitzung einzuberufen, in der eine neue Geschäftsordnung zu erarbeiten ist, und dazu auch den Ältestenrat einzuberufen. Diese neue Geschäftsordnung sollte nach Möglichkeit im April dem Hauptausschuss vorgestellt werden.

zu 36 aktuelle Fragestunde

Herr Halupka fragt nach der Freigabe des Protokolls der Hauptausschusssitzung vom 10.10.2024. Frau Klömmer teilt mit, dass nach Rücksprache mit Herrn Gülck als Vorsitzenden dieser morgen eine schriftliche Freigabe erteilt wird und das Protokoll dann in das Ratsinformationssystem eingestellt werden kann.

Weiter möchte Herr Halupka wissen, wie lange die Tonaufzeichnungen von Sitzungen gespeichert werden. Frau Klömmer erklärt, dass diese Aufnahmen auf dem Server gespeichert werden. Die Dauer sollte in der neuen Geschäftsordnung geregelt werden.

Stadtvertreter Prielipp stellt die Frage, wie nach knapp zwei Jahren im jetzigen Rahmen bestehender Kommunalpolitik die Stadtentwicklung zukünftig aussehen soll. Diese Frage gilt den mehrheitstragenden Fraktionen. Was soll man gemeinsam mit der Verwaltung für die Zukunft entwickeln? Man hat in der letzten Zeit nur wenig geschafft. Herr Prielipp kann lediglich eine Missstimmung in der Verwaltung feststellen. Verschiedene Bürger*innen haben Herrn Prielipp nach Plänen und Vorhaben gefragt, er denkt, dass man ihnen eine Antwort schuldig ist.

Neben der Aussage von Herrn Mölck, dass Herr Prielipp nicht alle Bürger*innen Tönning repräsentiert, teilt Frau Moik mit, dass politische Pläne und Ziele sowie ein Leitbild der AWT für Jedermann auf der Internetseite einsehbar sind.

zu 37 Anträge und Eingaben

Es liegen keine Anträge oder Eingaben vor.

zu 38 Verschiedenes

Stadtvertreterin Struve liest einen Text vor, wonach ein Jeder über sich selbst und seine Äußerungen nachdenken sollte. Sie betont die Meinungsfreiheit und das Recht, seine Meinung jederzeit offen äußern zu dürfen, ohne dabei Bedenken vor Konsequenzen haben zu müssen oder in den sozialen Medien den Vorwurf von undemokratischem Verhalten zu erhalten. Auch darf sich jede Partei - ebenso wie die Verwaltung - mit Fragen an die Kommunalaufsicht wenden. Abschließend wünscht Frau Struve sich eine konstruktive Zusammenarbeit der Parteien und dass sich die Politik auf Augenhöhe begegnen möge.

Der Vorsitzende, Bürgervorsteher Jens Binder, beendet die heutige Sitzung um 22:30 Uhr.